

Die unsichtbare Gefahr: Infektionen im Rettungsdienst

Der moderne Luft- und Schiffsverkehr ermöglicht es jedem, binnen Stunden auf einen anderen Kontinent zu reisen. Nicht wenige Reisende kehren erkrankt zurück und schleppen auf diese Weise unbeabsichtigt Erreger exotischer Krankheiten ein. Was ist zu tun, wenn der Rettungsdienst auf diese Patienten trifft? Wie können sich Mitarbeiter schützen und wie lassen sich Infektionskrankheiten präklinisch überhaupt diagnostizieren und behandeln? Welche Symptome sollten sie aufhorchen lassen? Die vorliegenden Beiträge geben hierzu Informationen und weisen Handlungsmöglichkeiten auf.



Schutz vor Infektionen: Hygiene im Rettungsdienst

Hygiene im RD bedeutet auch, die Gesundheit der Einsatzkräfte zu schützen. Das Ziel muss eine Rettungsdiensthgiene sein, die wirksam, einfach und kostengünstig ist. Wir zeigen, wie es geht.



20

Die Analytische Task Force: Abwehr von biologischen Gefahren



42

„Spontanheilung?“: Wenn der Patient den RTW wieder abbestellt

Wir stellen Fälle vor, in denen die Ersthelfer ein zweites Mal die 112 anrufen, um den Rettungsdienst wieder abzubestellen. Alles wieder gut – Fehlalarm!? Oder sollte der RTW doch lieber ausrücken?



71

Verspätete Diagnose von Tuberkulose: Eine Gefahr für das Rettungsteam?



74

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** Simulationszentrum für viele Einsatzsituationen:
Von der Landstraße zum engen Bad
P. Guth
- 16** Aus ABCDE wird X-ABCDE:
Mehr Sicherheit bei der Kontrolle lebensbedrohlicher Blutungen
U. Atzbach
- 20** Die Gesundheit der Einsatzkräfte im Blick: Zur Basishygiene im Rettungsdienst
W. Tanzer
- 28** Die unsichtbare Gefahr: Infektionskrankheiten im Rettungsdienstalltag
C. Cortes · H. Schumann
- 36** Wenn Routine auf Exoten stößt: Der Infektionstransport
T. Rielage
- 42** Die Analytische Task Force (ATF): Erweiterung der Fähigkeiten für biologische Gefahrenlagen
M. Hermann-Pietsch
- 46** Tropenkrankheiten ante portas: Neue Herausforderungen durch modernen globalen Verkehr
P. Poguntke
- 48** Emotionsregulation im RD-Einsatz: Wie sich Burnout- und Zynismus-Anzeichen vermeiden lassen
G. Buruck · J. Kircheis
- 52** Mitarbeiterbindung im Rettungsdienst: Die Vorteile der Fringe Benefits
M. Schäfers

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 55** Arterielle Hypertonie: Bluthochdruck und die Folgen
A. Sellmann · T. Sellmann

FORTBILDUNG

- 64** Der septische Patient im Rettungsdienst: Was müssen Einsatzkräfte wissen?
S. Braunecker
- 68** Nadelstichverletzungen: Ein kleiner Pieks mit Folgen
R. Schnelle
- 71** Spontanheilung oder „fauler Frieden“: Wenn der Einsatzabbruch zum unkalkulierbaren Risiko wird
H. Sudowe

NOTFALLPRAXIS

- 74** Unerkannte Gefahr für das Rettungsteam: Kollaps einer Tuberkulose-Patientin
T. Joormann · S. Beyering

RECHT

- 76** Unklare Auffindsituationen: Verhaltensanforderungen aus kriminalistischer Sicht
R. Tries

REPORTAGE

- 80** Austauschprojekt: Notfallsanitäter-Azubi in Neuseeland
L. Hansen · S. Lozano y Bonstein

85 Impressum

85 RD-Markt

97 Kleinanzeigen

98 Termine

Titelbild:
S. Simonsen/Johanniter